



ADFC Wartburgkreis  
Herr S.  
99817 Eisenach

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum  
06.05.2024

## Beantwortung der Einwohneranfrage - Umsetzung Radverkehrskonzept (EAF-0164/2024)

Sehr geehrter Herr S.,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1.

Umgesetzt wurde bisher teilweise die Maßnahme „Str. 41“ in der Altstadtstraße. Das Benutzungsrecht des Gehweges wurde aufgehoben. Eine Aufhebung der temporären Tempo-30 ist derzeit noch in Prüfung.

Alle anderen Maßnahmen befinden sich derzeit in Prüfung durch die Straßenverkehrsbehörde.

Das Radverkehrskonzept (RVK) wurde im Dezember beschlossen. Bei den Sofortmaßnahmen handelt es sich hauptsächlich um Markierungen oder Beschilderungen. Markierungsarbeiten werden zwischen Oktober und März witterungsbedingt nicht durchgeführt.

Allerdings sind auch Markierungen und Beschilderungen an straßenverkehrsrechtliche Vorgaben gebunden. Die Tiefenprüfung jeder Einzelmaßnahme kann in einem ganzheitlichen Konzept wie dem RVK nicht erfolgen. Die Bewertung erfolgte aus Sicht der Bedeutung des Radverkehrs. Durch die Straßenverkehrsbehörde sind jedoch auch die Belange der übrigen Verkehrsteilnehmer mit in die Abwägung einzubeziehen.

zu 2.

Bei positiv erfolgter Prüfung durch die Straßenverkehrsbehörde und zeitlicher Verfügbarkeit von Firmen für die Markierungsarbeiten, werden diese, vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel, sukzessive umgesetzt.

Die baulichen Maßnahmen an Knotenpunkten erfordern teilweise planerische Lösungen, die unter Umständen mehr Zeit in Anspruch nehmen. Die Sofortmaßnahmen, welche i. V. m. dem Projekt EA-Radstern stehen, werden frühestens im Rahmen des Projektes nach erfolgter Förderzusage umgesetzt. Hier gab es förderseitige Verzögerungen.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach  
buergerbueero@eisenach.de

Telefonzentrale: 03691 - 670-800  
www.eisenach.de | info@eisenach.de

**Sprechzeiten:**

Mo 9:00 – 12:00 Uhr  
Di 9:00 – 12:00 Uhr  
Mi 9:00 – 12:00 Uhr  
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 16:00 Uhr  
Fr 9:00 – 12:00 Uhr  
und nach vorheriger Terminabsprache

**Sprechzeiten:**

Mo 8:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr  
Di 8:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr  
Mi 7:00 – 13:00 Uhr  
Do 8:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr  
Fr 8:00 – 13:00 Uhr  
Sa 9:00 – 12:00 Uhr

**Bankverbindung:**

Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03  
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

zu 3.

Das RVK wurde durch den Stadtrat als freiwillige Selbstverpflichtung zur Förderung des Radverkehrs beschlossen. Einen konkreten Zeitplan für die Umsetzung der Maßnahmen gibt es nicht. Einen strikten Zeitplan für die Umsetzung der Maßnahmen zu entwickeln, wäre aufgrund der Vielzahl der Einflussfaktoren nicht seriös. Da vor allem bauliche Maßnahmen regelmäßig einen hohen finanziellen Aufwand darstellen, ist der zeitliche Horizont unter anderem von der Haushaltslage abhängig. Zudem spielt hier die Verfügbarkeit von Fördermitteln eine Rolle. So wird eine notwendige Maßnahme, welche z. B. mit dem Projekt EA-Radstern in Verbindung steht, keine Umsetzung erfahren, solange eine Förderzusage noch aussteht. Auch bei den Maßnahmen, welche in Verbindung mit dem Bau der Hochwasserschutzanlagen stehen, hat die Stadt nur bedingt Einfluss auf den zeitlichen Verlauf.

Die Vielzahl der Einzelmaßnahmen verteilt sich über das gesamte Radverkehrszielnetz. Auch deshalb wird versucht, die Umsetzung der Maßnahmenvorschläge entsprechend der verfügbaren Haushaltsmittel im Zuge einzelner Verbindungen oder Bereiche zu bündeln und nicht im gesamten Stadtgebiet zu streuen.

Unabhängig von der vorliegenden Einstufung der Priorität werden Umsetzungsmöglichkeiten, die sich aus anderen planerischen Zusammenhängen heraus ergeben, berücksichtigt. Grundsätzlich werden die Maßnahmen entlang der als Qualitätsrouten ausgewiesenen Alltagsradwege prioritär betrachtet. Sollten sich durch günstige Förderquoten oder neue Förderinitiativen Möglichkeiten aufzeigen, Maßnahmen auf dem Nebennetz früher umzusetzen, werden diese selbstverständlich ebenfalls geprüft.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin